



Sitzungsprotokoll für die FSR-Sitzung vom: 04.05.2023

Beginn der Sitzung: 12:20 Uhr

Anwesend: Brüggi, Estefania, Masud, Fabian, Nadine, Friederike, Kilian, Jessica, ab 13:44 Uhr:

Maik

Gäste: /

Protokollant:in: Nadine

Beschluss

Zuständigkeit

Wer hat Bock?

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

TOP 4: Protokoll

TOP 5: Berichte

TOP 6: Konstituierende Aufgaben- und Gremienverteilung

TOP 7: Website

TOP 8: BuFaTa

TOP 9: Sprechstunden

TOP 10: Projekte und Finanzbeschlüsse

TOP 11: Sonstiges, Termine



TOP 1: Begrüßung

Fabian begrüßt alle Anwesenden herzlich.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mehr als 5 Leute: Check!
Rechtzeitige Ankündigung der Sitzung (1 Woche): Check!

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Fabian stellt die Tagesordnung vor, keine Gegenrede.

TOP 4: Protokoll

Vorletztes Protokoll ist **angenommen**. Letztes Protokoll **angenommen**. Keine Gegenrede.

TOP 5: Berichte

QVK:

Hat gestern getagt. Gestern wurden die Haushaltepläne für die Lehreinheiten der Fakultät beschlossen (als Empfehlung für den Fakultätsrat). Bezüglich der Ringvorlesung UF-UF haben unsere Vertreter*innen nachgefragt, ob QVK-Gelder theoretisch dafür nutzbar wären. Laut Dozierenden sei auch eine kostenneutrale Organisation möglich.

TOP 6: Konstituierende Aufgaben- und Gremienverteilung

Aufgabe	Team
Direktorium Institut I	Matze, Nadine, Friederike, Estefania
Direktorium Institut II	Brüggi, Jessica
Qualitätsverbesserungskommission (QVK)	Matze, Tatjana, Jessica, Fabian, Kilian
FSVK	Brüggi, Sara
Evaluationskommission	Matze, Timo



Studienbeirat	Jessica, Nadine
Dezentrale Gleichstellung intern	Nadine, Fabian, Olivia
Raumbeauftragte*r	Brüggi
E-Mail	Matze, Sophie
Instagram	Nadine, Brüggi, Sam
Moodle intern	Nadine
Moodle Info	Kilian
Website	Masud, Kilian
MegaChad WhatsApp	Matze, Nadine, Kilian
Discord	Fabian, Kilian, Maik

Einstimmig beschlossen.

TOP 7: Website

Steckbriefe

Masud erklärt, warum wir Steckbriefe von den Mitgliedern auf unserer Website veröffentlichen. Fotos hochzuladen ist nicht notwendig, man kann selbst entscheiden. Neue Mitglieder können Masud gerne ihre Steckbriefe zusenden, alte Mitglieder können sich bei Aktualisierungsbedarf bei Masud melden.
→ Frist: 4 Wochen, **alle**.

Sprechzeiten

Werden bald veröffentlicht: Website, Ausdruck vor FSR-Raum, Insta. Start ab 8.5.23

Protokolle

Ab jetzt werden sie, nachdem sie beschlossen sind, immer auf der Website hochgeladen. **Masud und Kilian** finden die Protokolle in Moodle. Auf private E-Mail Adressen und nicht-öffentliche TOPs ist zu achten.

TOP 8: BuFaTa

Nadine trägt Matzes Update vor.

Die Tagung wird wie geplant stattfinden. Ablaufsübersicht für die Einladung:

Freitag 19.05.2023



18 - 18.30 Uhr - Begrüßung durch Dozierende
18.30 - 19 Uhr - Abendessen
19 - 20.30 Uhr - Absprachen für Samstag und Sonntag

Samstag 20.05.2023

Ab 8 Uhr – Frühstück
9.30 – 13.00 Uhr – Erste Workshopphase
13 Uhr – Mittagessen (im Anschluss Gruppenfoto)
14.30 – 16.00 Uhr – zweite Workshopphase
16.00 – 16.45 Uhr – Pause
16.45 – 17.45 Uhr – Projekte und Kaffee
Ab 18 Uhr – Abschlussplenum mit Mitgliederversammlung 1
19. 30 Uhr – Pause mit Abendessen
Ab 20.15 Uhr – Abschlussplenum mit Mitgliederversammlung 2

Sonntag 21.05.2023

Ab 8 Uhr – Frühstück
9 - 10 Uhr Feedbackrunde
10 Uhr Verabschiedung und Ende

Für die erste Workshopphase ist unter anderem folgender Workshop vom IDG geplant. Hierfür hätte Matze gern einen Beschluss.

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges waren sich die westlichen Staaten und die des Ostblocks einig, dass es einer sicheren Heimstätte für alle Juden bedürfe und schufen mit dem UN-Teilungsplan für Palästina eine Perspektive für einen israelischen (und einen palästinensischen) Staat. Am Tag nach der Staatsgründung wurde Israel von allen seinen arabischen Nachbarn angegriffen. Die deutsche und die europäische Linke vesteht sich zu diesem Zeitpunkt als "israelsolidarisch" und unterstützt den neuen Staat. Spätestens mit dem Sieg Israels im Sechstagekrieg (1967) scheint diese Stimmung aber zu kippen und man solidarisiert sich mit den Palästinensern und ihrer "nationalen Befreiungsbewegung". Der erste Bombenanschlag der westdeutschen radikalen Linken in Gestalt der "Tupamaros West-Berlin" gilt am 09. November 1969 dem Berliner jüdischen Gemeindehaus. Ab dem Ende der 1960er Jahre sind linker Internationalismus und ein antiimperialistisch begründeter Antizionismus nicht mehr voneinander zu trennen. Die westliche Linke und die Staaten des Ostblocks erklären Israel zu ihrem geschworenen Feind, sowohl ihre theoretische Positionierung als auch ihre konkreten Aktionen gleiten häufig in offenen Antisemitismus ab. Die postkoloniale Theorie schließt in ihren wesentlichen Positionen an die antikolonialen Kämpfe aus eben dieser Zeit an und trägt daher auch ihr schwieriges Erbe. Im Workshop wollen wir uns mit dieser Tradition linken Denkens auseinandersetzen, die bis heute die Gemüter erhitzt und bei verschiedenen Anlässen, zuletzt etwa bei



der documenta 15, zu unversöhnlichen Auseinandersetzungen führte.

2 Enthaltungen

6 Ja-Stimmen

Workshop: Beschlossen

Kilian berichtet vom ausführlichen Studium der Satzung unseres BuFaTa-Vereins:

- BuFaTas dürfen nur auf BuFaTas beschlossen werden.
- Wenn wir die BuFaTa absagen, brechen wir den Beschluss (dann wäre es theoretisch möglich, uns rauszuwerfen, weil wir Vereinsrecht gebrochen haben), außerdem ist das Sekretariat der BuFaTa qua Satzung des Vereins verpflichtet, uns zu unterstützen.

Kontext: Es stehen weiterhin die Protokolle der Sekretariatsitzungen aus, auf Anfragen bekommen wir keine Antwort. Die Satzung gibt vor, dass Sekretariatsitzungen protokolliert werden müssen.

TOP 9: Sprechstunden

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10					
10-12			Matze GA 3/36		
12-14	Masud GA 3/36	Nadine GA 3/36			
14-16		Brüggi GA 3/36			

TOP 10: Projekte und Finanzbeschlüsse

Kneipentour

Kilian möchte eine Kneipentour veranstalten: Kostet nichts, Kilian ist Hutmensch seines eigenen AKs.

Kilian enthält sich, aus Bescheidenheit. 7 Ja-Stimmen.

Beschlossen.

Essaywettbewerb

Keine Gelder notwendig

Einstimmig

Beschlossen



FANONMENAL

500 Euro Projektantrag FSVK

1 Enthaltung, 7 Ja-Stimmen

Beschlossen

Diversity-Day 24.05.

Wir planen Percussion und Bisexual Cocktail.

Brüggi hat Zutaten für den Cocktail recherchiert. Die Zutaten sind wohl eher in Großbritannien erhältlich, in Deutschland schwierig. Eine Slush-Eis-Maschine auszuleihen wäre wohl leichter, als den Versand etc. zu bezahlen. Preise für Sirup, Becher etc. müssen recherchiert werden. → **Brüggi**

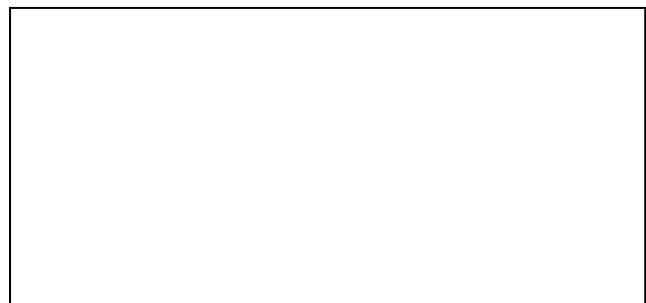
Party

Kilian fragt die FSehRe, ob sie eine Party machen wollen.

TOP 11: Sonstiges, Termine

Diversity-Day nicht vergessen: 24.05.

Ende der Sitzung: 13:57 Uhr



Unterschrift und Stempel Protokollant:in